



SIPHONS ABLÄUFE

PRESSEMITTEILUNG

Himberg, 29. September 2022

Neubau Halle

Auf dem Areal der Brauhausgasse 7 (gegenüber dem HL-Haus) wird nach dem Abriss der alten „Baracke“ eine etwa 1.000m² große Produktionshalle auf zwei Geschossen errichtet. In der unteren Ebene wird dabei Platz für 4-6 Spritzgussmaschinen entstehen sowie für ein automatisches, platzsparendes Lagersystem für Spritzgusswerkzeuge. Der erste Stock wird über eine Brücke über den kalten Gang mit dem alten Gebäude verbunden und soll als Montagehalle für mehrere automatische Montagelinien dienen. Straßenseitig werden 2 neue Kunststoffgranulat-Silos errichtet. Auf dem Flachdach wird eine PV-Anlage + Wärmepumpe installiert mit einer Leistung von über 100KWp. Beginn der Abrissarbeiten ist geplant für Ende September 2022, geplante Fertigstellung und Inbetriebnahme für Juli 2023.

Neues HL Haus Plakat

Nach einigen Jahren haben wir das HL Haus Plakat neugestaltet, wir haben die neuen Artikel dazugefügt und auch das Design angepasst und modernisiert. Natürlich sind unsere neun Produkte wie der HL570 und die Attikaserie enthalten.

Siphoniker – Wir komponieren Siphonien

Architekt, Planer, Hersteller & Installateur müssen ein perfekt abgestimmtes Orchester bilden. So arbeiten wir termingerecht, so arbeiten wir fehlerfrei und nur so können wir gemeinsam unsere Kunden begeistern. Das klingt einfach, aber neben den herkömmlichen Problemen wie Reklamationen oder Arbeitskräftemangel erschweren aktuelle Themen wie Preiserhöhungen und Lieferverzögerungen zusätzlich das Leben aller Gewerke. Hier will HL Abhilfe schaffen: Mit dem *Siphoniker* wollen wir eine digitale Wissens- und Informationsplattform rund ums Thema Siphons und Abläufe schaffen. Aktuelle Themen der Sanitär bzw. Baubranche sollen aufgegriffen werden und in regelmäßigen Abständen auf www.siphoniker.at erscheinen. Bei uns soll der Kunde (egal ob Architekt, Planer, Installateur oder Häuslbauer) im Vordergrund stehen und ihm bei seinen Problemen geholfen werden um Fehler und Reklamationen zu vermeiden und die Zufriedenheit unserer gemeinsamen Kunden zu steigern.

Sei es Fachartikel, Erklär-Video oder Baustellenbericht, auf siphoniker.at soll neutral berichtet werden und von klassischer Werbung wird Abstand gehalten. Der Grundtenor des Siphonikers ist klar: Wir komponieren Siphonien – von Experten für Experten.



SIPHONS ABLÄUFE

HL635N Kontroll- und Drainageschacht für Grün-, Kies- und Terrassendächer



Begrünte Dächer erfreuen nicht nur das Auge und steigern die Lebensqualität, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Natur- und Umweltschutz. Dabei wird Wasser auf dem Dach gespeichert, Staub und Lärm gefiltert und Temperaturunterschiede werden ausgeglichen. Daneben bieten Gründächer Tieren und Pflanzen einen Ersatzlebensraum, um nur einige der Vorteile aufzuzählen.

Bei der Planung und Ausführung von begrünten Dächern erhöht sich die Anforderung an die Entwässerung im Gegensatz zu herkömmlichen Dachkonstruktionen ohne Aufbauten. Hier gilt es, die Dachabläufe von Aufwuchs, Laub, Kies, Substrat oder Erde freizuhalten, um das einwandfreie Abfließen des Regenwassers zu gewährleisten.

Der neue Kontroll- und Drainageschacht HL635N ermöglicht den einfachen und sicheren Zugang zu Dach- bzw. Terrassenabläufen, um diese bei Bedarf warten und reinigen zu können. Dieser wird über den Dachablauf aufgesetzt und falls notwendig einfach mit einer Säge oder Winkelschleifer (Flex) auf die gewünschte Höhe zugeschnitten. Mit einer Originallänge von 20 cm sind sogar intensive Begrünungen ohne zusätzliches Aufstock-Element möglich. Bei höheren Aufbauten kann der Schacht mit Hilfe des Aufstock-Elements HL636N beliebig oft um jeweils weitere 15 cm verlängert werden. Großzügige seitliche Öffnungen, die in der Höhe versetzt zueinander angeordnet sind, garantieren in jeder Situation ausreichend Ablaufmöglichkeit auf der wasserführenden Ebene.

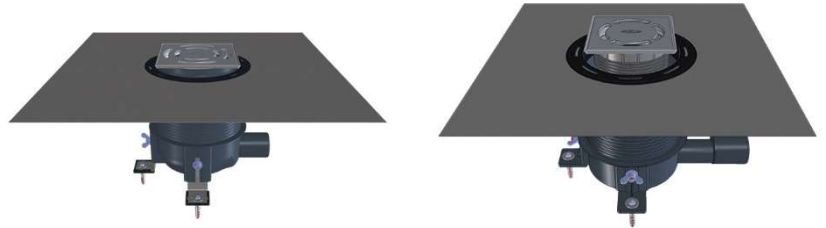
Der Kontroll- und Drainageschacht HL635N ist werkseitig mit einem verschraubbaren Kunststoff-Einlaufrost ausgestattet und eignet sich besonders für begrünte und bekieste Dachflächen. HL635N.0 (Ausführung ohne Abdeckung) in Kombination mit einem verzinkten Stahl-Gitterrost HL0635N.2 kann auf Flächen mit hoher Anforderung an die Belastung L15 (max. 1,5t) eingesetzt werden. Eine weitere Abdeckung HL0635N.3 mit geschlossenem Kunststoff-Deckel (ohne Schlitzöffnungen), eignet sich speziell für Dächer mit gezielter Retention bzw. Regenrückhaltung.



SIPHONS ABLÄUFE

Schallschutz für Abläufe der Serie HL540, HL541 und HL570

Erforderliche und erhöhte Anforderungen gemäß DIN 4109 und ÖNORM B 8115-2 erfüllt!



Das Thema Schallschutz spielt vor allem im Wohnbau und öffentlichen Gebäuden wie z.B. Krankenhäusern oder Schulen eine große Rolle. Hier gilt es die Umgebungsgeräusche sowie den Trittschall, die in solchen Gebäuden unausweichlich sind zu minimieren bzw. zu unterbrechen.

Einbauteile, die in die Fußbodenkonstruktion verbaut werden, erfordern einen Schallschutznachweis, in dem die Mindestanforderungen an den Schallschutz nachgewiesen werden müssen. Dieser Nachweis ist bereits in der Planungsphase oftmals Bedingung für die Produktauswahl.

HL hat aus diesem Grund das renommierte Fraunhofer Prüfinstitut damit beauftragt, den Duschtassenablauf HL570 sowie die Duschabläufe der Serie HL540 und HL541 auf Geräuschverhalten zu testen. Das Ergebnis dieser Prüfungen ergab, dass bei allen Testungen nicht nur die erforderlichen, sondern auch die erhöhten Anforderungen an den Schallschutz gemäß DIN 4109 und ÖNORM B 8115-2 erfüllt wurden.



SIPHONS ABLÄUFE

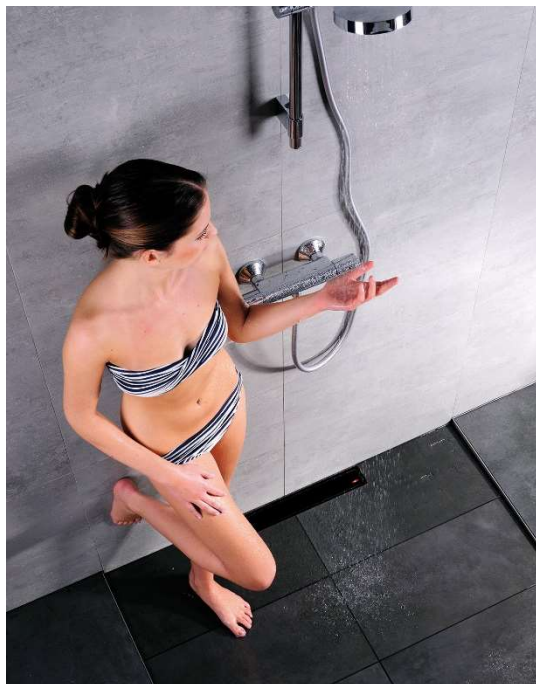
HL531Prblue zur architect@work

HL531Prblue – Ein bewährtes Duschrinnen-System wurde mit modernster Siphontechnik ausgestattet.

HL531Prblue ist eine in ein EPS-Teil integrierte Duschrinne. Dies bietet für den Installateur den Vorteil, die Rinne durch einfaches Abschneiden an die Duschplatz-Breite vor Ort anpassen zu können. Ein Produkt kann für Längen zwischen 600mm und 1200mm verwendet werden.

Zudem ist der Einbau denkbar einfach: Die Rinne wird auf die richtige Länge zugeschnitten, wandbündig auf die Rohbetondecke geklebt, an die Ablaufleitung angeschlossen – und fertig! Das werksseitig aufgebraute Dichtvlies kann dann nach dem Verlegen des Estrichs vom Abdichter direkt mit der bauseitigen Abdichtmasse verbunden und vom Fliesenleger verfliesen werden.

Ein wesentlicher Unterschied zu anderen Rinnenfabrikaten ist dabei auch der neue Geruchsverschluss „Primus blue“. Der Siphoneinsatz ist herausnehmbar und kann daher jederzeit leicht gereinigt werden. Im Falle einer Verstopfung besteht dadurch ein großzügiger Zugang zur Ablaufleitung für den Einsatz einer Reinigungsfeder.



Bei dem neuen, patentierten Hybridsiphon „Primus blue“ garantiert ein herkömmlicher Wasser-Geruchsverschluss absolute Geruchsdichtheit. Und wird dabei von einem Ventil als zusätzliche mechanische Geruchssperre unterstützt. Bei kanalseitigem Überdruck wird dadurch ein Austreten der Kanalgase bis zu 800 Pascal verhindert (im Vergleich dazu erreicht ein herkömmlicher Siphon mit 5cm Sperrwasserhöhe nur 500 Pascal). Dies bedeutet: Mehr Sicherheit bei gleichzeitig geringerer Aufbauhöhe – nicht unwesentlich beim Bauen im Bestand!

Nebenbei ermöglicht die spezielle Bauart auch eine Rückstaudichtheit bis zu einem Druck von 0,5 Meter Wassersäule. Das Rückfließen von Abwasser bei ungünstig verlegten Abflussrohren (z. B. aus der Badewanne oder bei Schwimmbadrückspülungen) wird dabei effektiv verhindert.

Trotz aller Technik wurde nicht auf das Design vergessen:

Die schlichten Sichtteile – also Rahmen und Abdeckungen – sind aus hochwertigem Edelstahl gefertigt und in 3 Varianten erhältlich:

- „Standard“-Abdeckung aus Edelstahl
- „Design“-Abdeckung aus massivem Edelstahl und
- „Individuell“-Abdeckung aus Edelstahl, befliesbar und daher besonders dezent.

Diese Abdeckungsvarianten sind auch PVD-beschichtet in den Farben Rotgold, Messing und Schwarz erhältlich.

Funktionsprinzip Primus blue:





SIPHONS ABLÄUFE

Über HL Hutterer & Lechner: Knapp 70 Jahre starker Partner für Installateure, Planer, Architekten und den Großhandel

1950 startete das Unternehmen mit einer Werkshalle in Himberg. Heute agiert das niederösterreichische Familienunternehmen am internationalen Markt bereits in vierter Generation. Das führende Unternehmen im Bereich von Siphons, Abläufen und Sanitär-Verbindungsteilen wird von Geschäftsführer Christoph Schütz geleitet. Mehr als die Hälfte der in Österreich produzierten Erzeugnisse wird im europaweiten Export eingesetzt. Hauptmärkte für die anwenderfreundlichen, nachhaltigen und ISO-zertifizierten Kunststoff-Produkte sind neben Österreich vor allem Osteuropa. Seit einigen Jahren produziert HL neben Siphons auch edle Design-Duschrinnen für Endverbraucher. Am Standort Himberg entwickeln, forschen und produzieren 119 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. HL stellt einen starken Wirtschaftspartner und soliden Arbeitgeber in der Region dar.

Das großzügige, moderne „**HL Haus**“ dient HL Hutterer & Lechner als Service-Einrichtung sowohl für lokale Handwerker wie z. B. Installateure, Fliesenleger und Großhändler sowie national und international tätige Planer und Architekten.

www.hl.at

www.hlhaus.at

Fotos:

Fotocredit: HL Hutterer & Lechner

Pressekontakt

Ing. Jacqueline Zibarth

HL Hutterer & Lechner GmbH

Brauhausgasse 3-5

A-2325 Himberg

Tel. +43/(0)2235/86 291-55

E-Mail: zibarth@hl.at

www.hl.at